

Durstige Sprachwissenschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 32: **Hundstage**

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-493735>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ferien!

Unglaublicher und despektierlicher Hundstage-Vorfall in einem Sanatorium

Ein Affe, dem's in Gibraltar
plötzlich zu warm geworden war,
verließ die Sonnensenge
und reiste mit der Eisenbahn
flugs via San Sebastian
schnurstracks bis Zürich-Enge.

Da sah er einen Gotthardzug,
und weil der Vorstand ihn jetzt frug,
wohin er fahren wolle,
bat er, daß man ihn auf dem Dach
des Erste-Klasse-Wagens nach
Novaggio bringen solle.

Novaggio, sprach der brave Mann
und sah den Affen furchtsam an,
ob der nicht Amok laufe?
Novaggio sei wohl nicht sein Ort,
denn er, der Affe, käme dort
vom Regen in die Traufe.

Doch unser Männchen blieb dabei,
daß just Novaggio richtig sei.
Nun muß er eben schwitzen –
und träumt vom fernen Gibraltar,
wie schön es da am Abend war,
auf dem Popo zu sitzen.

Nicht Südwein – Bitternis und Schweiß
rinnen vom Stirnchen bis zum Steiß.
's ist eine Affenschande!
Das kleine Beispiel aber zeigt:
sei eitlen Reisen abgeneigt,
und kühle dich im Lande!

Und füll' in Treu und Redlichkeit
bis zum Gericht der Ewigkeit
dein Maß mit guten Taten!
's ist dann noch immer früh genug,
für Unzucht, Völlerei, Betrug
am Höllenspieß zu braten.

Der's also schrieb im «Beau-Séjour»
ist zwar ein armer Hinker nur
und geht schier aus dem Leime.
Doch, lieber Gott, gewähre mir
die Bitte, und ich danke dir:
Laß hinken nie die Reime!

WS *Postskriptum*

Nun ist ein gutes Jahr vorbei,
und fragt ihr, wie's zuhause sei –
ei, Südwein glüht im Glase!
Was ich zur letzten Hundzeit schrieb,
ob ich's zu despektierlich trieb?
Verzeiht, 's ist *meine* Nase!

Albert Ehrismann

Geschütteltes

Ferienvision

Und wieder lockt der feine Sand
Wo mancher schon die Seine fand!

Jä gäll so geits

Kurz nur war der Ehewahn
Und schon fing das Wehe an – –

Fischerlatein

Die Backfisch' in der Eisenbahn –
Sitz vis-à-vis: sie beißen an!

PB

Prosit!

Vor mir stehen Flasche und Glas, und
alle meine Seufzer verwandeln sich in
glucksende Säufzer.

RD

Durstige Sprachwissenschaft

althochdeutsch: trinkan, süfan
gotisch : drigkan
plattdeutsch : trinken, supen
angelsächsisch : drincan, süpan
englisch : drink, sup
italienisch : trincare
altindisch : dhrajati, süpas
schweizerisch : eis go suufe

WS

Bunte Nachferienfreuden

Wenn sich die Nachbarn grün und
blau ärgern und gelb vor Neid werden,
wenn wir braun aus den Ferien heim-
kehren.

bi

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeausicht. Bes. KAPPENBERGER

CityHotel zürich

Erstklass-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
Fernschreiber Nr. 52437
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55



Kongreß-Restaurant
preiswert und gut